



KENNEN SIE SCHON...

JOHANNES KLOIBHOFER



Auf geht's! Lernen Sie Johannes Kloibhofer kennen, den jüngsten PMCC-Zuwachs aus Oberösterreich: Seine Leidenschaft für das Projektmanagement kann nicht einmal Barbara Schöneberger erschüttern – gut so, denn es braucht Menschen wie ihn, um Dinge zu verbessern und Menschen zu entwickeln.

Woher kommst du?

Aufgewachsen bin ich in einer kleinen Stadt in Oberösterreich – Grein an der Donau. Nach Volks- und Hauptschule wechselte ich nach Niederösterreich, Yspertal im südlichen Waldviertel, um zu maturieren. Danach mein „Ausflug“ nach Graz. Ich versuchte mich im Studium der Telematik, musste jedoch bald feststellen, dass meine Stärken woanders liegen. Für mich ist es wichtig mit Menschen zu arbeiten und weniger mit dem PC. Ein Jahr später bekam ich ein Jobangebot bei einem mittelständischen Unternehmen in der Bauzulieferbranche und habe angenommen.

Wie bist du zum Projektmanagement gekommen?

Sehr schnell nach Antritt meiner Tätigkeit in der IT-Abteilung konnte ich erste, kleinere Projekte leiten und musste dabei – teilweise schmerzlich – erfahren, wie schrecklich Projektmanagement bzw. Stakeholdermanagement ohne professionellen Ansatz sein kann. Nebenbei begann ich mein berufsbegleitendes, betriebswirtschaftliches Studium – mit Vertiefungsrichtung Wissensmanagement. Die Projekte wurden – vor allem in den 10 Jahren bei meinem ersten Arbeitgeber – schnell komplexer und auch die

Aufgabenstellungen im Studium wurden immer umfangreicher und ich konnte dabei wertvolle Erfahrungen sammeln, von denen ich heute noch profitiere.

Nach der Geburt meines ersten Kindes wechselte ich den Wohnort, zurück zu meinen Wurzeln nach Grein, und damit auch den Job. Nunmehr arbeite ich seit acht Jahren als Projektmanagement-Consultant in einem PMO (sechs Jahre als Angestellter und die letzten zwei Jahre als Selbstständiger). Dabei konnte ich Projektmanagement auch von der Trainings- und Beratungsseite, aber auch aus der Prozess- und Steuerungssicht kennenlernen.

Was magst du gern an deiner Arbeit?

Das Arbeiten mit Menschen, das Kennenlernen neuer Länder und Kulturen sowie Zugänge zu unterschiedlichen Herausforderungen. Dass wir mit unserer Arbeit die „Pains“ unserer Kunden reduzieren können, dabei Dinge und Prozesse verbessern und Menschen entwickeln können.

Was ist das Besondere am PMCC Projektmanagementansatz?

Die einfache Anwendbarkeit und die Praxistauglichkeit. Im Zuge unzähliger Training- und Consulting-Sessions habe ich in Summe folgende Rückmeldung bekommen: „Hätte ich das bereits früher gewusst ...“

Was wünschst du dir für 2020?

Gesundheit, Frieden ... und weiterhin eine gute Konjunktur!

Was ist dein nächstes Ziel?

Im beruflichen Kontext ist es das Aufbauen einer Projektmanagement-Simulation auf Basis von Lego® Serious Play®. Nach meiner Erfahrung ist es für die Trainingsteilnehmer wichtig, das Erlernte in sicherer Atmosphäre auszuprobieren.

Wie geht es mit PMCC Consulting weiter?

Es geht ab durch die Decke! Es sind so viele beeindruckende Menschen mit her-

ausragenden Ideen für PMCC unterwegs, dass die Erfolgsgeschichte wunderbar weitergeschrieben wird. Ich freu' mich schon auf ein spannendes 2020!

Seit wann bist du bei PMCC Consulting?

Mein erstes Training für PMCC war im März 2019. Mein erstes Projektmanagement-training war allerdings bereits 2012.

Was magst du besonders an PMCC Consulting?

Den Zusammenhalt unter den Kollegen. Sei es beim Erfahrungsaustausch, oder beim Erlernen der PMCC-Methodik im Training.

Was machst du, wenn du nicht arbeitest?

In erster Linie versuche ich möglichst viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Sollte dann noch Zeit bleiben, so liebe ich es, das Mühl- und Waldviertel mit dem Motorrad unsicher zu machen.

Mag. (FH) Johannes Kloibhofer
0043 / 664 / 92 18 750



www.pmcc-consulting.com



JOHANNES KLOIBHOFER IM WORD-RAP

Mein Alter ... 38

Mein gefühltes Alter ... 28 ;)

Wenn ich morgens in den Spiegel schaue, denk ich mir ... So, auf geht's!

Ein guter Tag beginnt für mich mit ... einem Frühstück mit der Familie

Mein Markenzeichen ... sind meine Flipcharts

In der Sauna säße ich gerne neben ... André Heller, Hannes Ringlstetter, Georg Ringsgwandl ... und Barbara Schöneberger ;)

Meine Ruhe finde ich ... im Wald

Meine große Stärke ist ... Ruhe zu bewahren und unzählige Optionen zu sehen

Meine kleine Schwäche ist ... Ich brauche ausreichend Schlaf!

Die wichtigste Erfindung der Menschheit ist für mich ... die Sprache!

Am besten entspanne ich ... nach einer Kombination aus Sport und gutem Essen

Genießen kann ich ... Zeit mit Familie und Freunden, erreichte Ziele, gute Gespräche, wunderbare Reisen, besondere Momente und gutes Essen

Derzeit lese ich ... „Wie soll man leben: Anton Cechov liest Marc Aurel“ und unzählige Kinderbücher

Mein Vorbild ist ... mein Vater!

Einmal will ich ... mit dem Motorrad durch Neuseeland fahren

Heimat bedeutet für mich ... bei meiner Familie zu sein

Meine letzten Worte sollen sein ... Schön wars!

